¹Und da sich das Volk ungeduldig machte, gefiel es übel vor den Ohren des HERRN. Und als es der HERR hörte, ergrimmte sein Zorn, und zündete das Feuer des HERRN unter ihnen an: das verzehrte die äußersten Lager. ²Da schrie das Volk zu Mose, und Mose bat den HERRN; da verschwand das Feuer. Und man hieß die Stätte Thabeera, darum daß sich unter ihnen des HERRN Feuer angezündet hatte. Das Pöbelvolk aber unter ihnen war lüstern geworden, und sie saßen und weinten samt den Kindern Israel und sprachen: Wer will uns Fleisch zu essen geben? Wir gedenken der Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, und der Kürbisse, der Melonen, des Lauchs, der Zwiebeln und des Knoblauchs. Nun aber ist unsere Seele matt; denn unsere Augen sehen nichts als das Man. Es war aber das Man wie Koriandersamen und anzusehen wie Bedellion. Und das Volk lief hin und her und sammelte und zerrieb es mit Mühlen und stieß es in Mörsern und kochte es in Töpfen und machte sich Aschenkuchen daraus: und es hatte einen Geschmack wie ein Ölkuchen. Und wenn des Nachts der Tau über die Lager fiel, so fiel das Man mit darauf. 10 Da nun Mose das Volk hörte weinen unter ihren Geschlechtern, einen jeglichen in seiner Hütte Tür, da ergrimmte der Zorn des HERRN sehr, und Mose ward auch bange. 11 Und Mose sprach zu dem HERRN: Warum bekümmerst du deinen Knecht? und warum finde ich nicht Gnade vor deinen Augen, daß du die Last dieses ganzen Volks auf mich legst?¹²Habe ich nun all das Volk empfangen oder geboren,

ُوَكَانَ الشَّعْبُ كَأَنَّهُمْ يَشْتَكُونَ شَرَّاً فِي أَذُنَى الرَّبِّ. وَسَمِعَ الرَّبُّ فَحَمِىَ غَضَبُهُ، فَاشْتَعَلَتْ فِيهِمْ نَأَرُ الرَّبِّ وَأَحْرَقَتْ فِي طَرَفِ الْمَحَلَّةِ. 2ُفَصَرَخَ الشَّعْبُ إِلَى مُوسَى، فَصَلَّى مُوسَى إِلَى الرَّبِّ فَخَمَدَتِ النَّارُ. ۚ فَدُعِيَ مُ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ تَبْعِيرَةَ لأَنَّ نَارَ الرَّبِّ اشْتَعَلَتْ فيهمْ. ۗ وَاللَّفيفُ الَّذِي في وَسَطِهِمِ اشْتَهَى شَهْوَةً. فَعَادَ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَيْصِاً وَبَكَوْا هَقَالُوا، مَنْ يُطْعِمُنَا لَحْماً ُقَدْ نَا السَّمَكَ الَّذِي كُنَّا نَأْكُلُهُ فِي مِصْرَ مَجَّاناً وَالْقِتَّاءَ وَالْبَطَيِخَ وَالْكُرَّاثَ وَالْبَصَـلَ وَالنُّومَ. ُوَالاَنَ قَـدْ يَبسَـثُ أَنْفُسُنَا. لَيْسَ شَيْءٌ غَيْرَ أَنَّ أَعْيُنَنَا إِلَى هَذَا الْمَنِّ. ۗ وَأُمَّا ُّ فَكَانَ كَبِرْرِ الْكُزْبَرَةِ وَمَنْظَرُهُ كَمَنْظَرِ الْمُقْلِ. ْكَانَ الشُّعْتُ بَطُوفُونَ لِيَلْتَقطُوهُ ثُمَّ يَطْحَنُونَهُ بِالرَّحَى أَوْ يَدُقُّونَهُ فِي الْهَاوَنِ وَيَطْيُخُونَهُ فِي الْقُدُورِ وَيَعْمَلُونَهُ مَلاَّتِ. وَكَانَ طَعْمُهُ كَطَعْمِ قَطَائِفَ بِزَيْتٍ. وَكَانَ طَعْمُهُ كَطَعْمِ قَطَائِفَ بِزَيْتٍ. وَمَتَى نَزَلَ النَّدَى عَلَى الْمَحَلَّةِ لَيْلاً كَانَ يَنْزِلُ الْمَنُّ مَعَهُ. 10فَلَمَّا سَمِعَ مُوسَى الشُّعْبَ يَبْكُونَ بِعَشَائِرهِمْ، كُلُّ وَاحِدٍ فِي بَابٍ خَيْمَتِهِ، وَحَمِىَ غَضَبُ الرَّبِّ جَدّاً، سَاءَ ذَلِكَ فِي عَيْنَيْ مُوسَى. 11 فَقَالَ مُوسَى لِلرَّبِّ، لِمَاذَا أَسَأْتَ إِلَى عَبْدكَ، وَلَمَاذَا لَمْ أَحِدْ نِعْمَةً فِي عَنْنَكَ حَتَّى أَتَّكَ وَضَعْتَ ثَقْلَ جَمِيع هَـذَا الشَّعْبِ عَلَيَّ. 1 أَلَعَلِّي حَبِلْتُ بِجَمِيعٍ هَـذَا الشُّعْب، أَوْ لَعَلَى وَلَاثُهُ، حَتَّى تَقُولَ لِي احْمِلْهُ فِي حَضْنَكَ كَمَا يَحْمِلُ الْمُرَبِّي الرَّضِيعَ إِلَى الأرْضِ الَّتِي حَلَفْتَ لآتَائه. 13منْ أَبْنَ لِي لَحْمٌ حَتَّى أَعْطِيَ حَمِيعَ هَذَا مْ يَتْكُونَ عَلَيَّ قَائِلِينَ، أَغْطِنَا لَحْمِأً لِنَأْكُلَ. 14 لاَ أَقْدرُ أَنَا وَحْدى أَنْ أَحْمِلَ حَمِيعَ هَذَا الشَّعْبِ لأَنَّهُ تَقِيلٌ عَلَىَّ.¹⁵فَإِنْ كُنْتَ تَفْعَلُ بِي هَكَذَا، فَاقْتُلْنِي إِنْ وَحَدْتُ نَعْمَةً فِي عَنْنَكَ، فَلاَ أَرَى بَلَتَتِي. 16َفَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اجْمَعْ إِلَىَّ سَبْعِينَ رَجُلاً مِنْ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ تَعْلَمُ أَنَّهُمْ شُيُوخُ الشُّعْبِ وَعُرَفَاؤُهُ، وَأَقْبِلْ الَى خَيْمَـة الاحْتمَـاع فَيَقفُـوا هُنَـاكَ مَعَـكَ. 1 فَأَيْزِلَ وَأَتَكَلَّمَ مَعَكَ هُنَاكَ، وَآخُذَ مِنَ الرُّوحِ الَّذِي عَلَيْكَ وَأَضَعَ عَلَيْهِمْ، فَيَحْمِلُونَ مَعَكَ ثِقْلَ الشَّعْبِ، فَلاَ يَحْمِلُ حْدَكَ. ¹⁸َ وَلِلشَّعْبِ تَقُولُ، تَقَدَّسُوا لِلْغَدِ فَتَأْكُلُوا لَحْماً. قَدْ بَكَيْتُمْ في أَذُنَى الرَّبِّ قَائِلينَ، ىاً. إِنَّهُ كَإِنَ لَنَا خَيْرٌ فِي مِصْرَ. فَيُعْطِيكُمُ الرَّتُّ لَحْماً فَتَأْكُلُونَ. قَالَكُلُونَ لاَ يَوْماً وَاحِداً وَلاَ يَوْمَيْنِ وَلاَ خَمْسَةَ أَيَّام وَلاَ عَشَرَةَ أَيَّام وَلاَ عِشْرِينَ يَوْماً،20 بَلْ شَهْراً مِنَ الرَّمَّان، حَتَّى يَخْرُجَ ً مِنْ مَنَاخِرَكُمْ، وَيَصِيرَ لَكُمْ كَرَاهَةً،

لأَنَّكُمْ رَفَضْتُمُ الرَّبَّ الَّذِي فِي وَسَطِكُمْ وَبَكَيْتُمْ أَمَامَهُ قَائِلِينَ، لِمَاذَا خَرَجْنَا مِنْ مِصْرَ. 21 فَقَالَ مُوسَى، سِتُّ مِئَةٍ أَلْفِ مَاشٍ هُوَ الشُّعْبُ اِلَّذِي أَنَا فِي وَسَطِهِ، وَأَنْتَ قَدْ قُلْتَ، أَعْطِيهِمْ لَحْماً لِيَأْكُلُوا شَهْراً مِنَ الرَّمَانِ. 22 أَيُذْبَحُ لَيَكْفَيَهُمْ.²³فَقَالَ الرَّبُّ لمُوسَى، هَلْ تَقْصُرُ يَدُ الرَّبِّ. الآنَ تَرَى أَيُوافِيكَ كَلاَمِي أَمْ لاَ. 24فَخَرَجَ مُوسَى وَكَلَّمَ الشُّعْبَ بِكَلاَمِ الرَّبِّ، وَجَمَعَ سَبْعِينَ رَجُلاً مِنْ شُيُوخِ الشَّعْبِ وَأَوْقَفَهُمْ حَـوَالَى الْخَيْمَـةِ.²⁵فَيَـزَلَ الـرَّبُّ فِـيَ سَحَابَةِ وَتَكَلَّمَ مَعَهُ، وَأَخِذَ مِنَ الرُّوحِ الَّذِي عَلَيْهِ وَجَعَلَ عَلَى السَّبْعِينَ رَجُلاً الشَّيُوخَ. فَلَمَّا حَلَّتْ عَلَيْهِمِ الرُّوحُ تَنَبَّأُوا، وَلَكَنَّهُمْ لَمْ يَزيدُوا. 26 وَيَقيَ رَجُلاَن فِي الْمَحَلَّةِ اسْمُ الْوَاحِدِ أَلْدَادُ وَاسْمُ الآخَرِ مِيدَادُ، فَحَلَّ عَلَيْهِمَا الرُّوحُ. وَكَانَا مِنَ الْمَكْتُوبِينَ، لَكَنَّهُمَا لَمْ يَخْرُجَا إِلَى الْخَيْمَةِ. فَتَنَبَّنَا فِي الْمَحَلَّةِ. 27 فَرَكَنَ غُلاَمٌ وَأَخْبَرَ مُوسَى وَقَالَ، أَلْدَادُ وَمِيدَادُ يَتَنَبَّنَانِ فِي الْمَحَلَّةِ. 28فَقَالَ يَشُوعُ بْنُ نُونَ خَادِمُ مُوسَى مِنْ حَـدَاثَتِه، يَـا سَـيِّدي مُوسَى، ارْدَعْهُمَا. 29 فَقَالَ لَهُ مُوسَى، هَلْ تَغَارُ أَنْتَ لِي. يَا لَيْتَ كُلَّ شَعْبِ الرَّبِّ كَانُوا أَنْبِيَاءَ إِذَا جَعَلَ الرَّبُّ رُوحَـهُ ا عَلَيْهِمْ.. ثُثُمَّ انْحَازَ مُوسَى إِلَى الْمَحَلَّةِ هُـوَ وَشُيُـوخُ إِسْرَائِيلَ.³¹فَخَرَجَتْ رِيحُ مِنْ قِبَلِ الرَّبِّ وَسَاقَتْ سَلْوَى مِنَ الْبَحْرِ وَأَلْقَتْهَا عَلَى الْمَحَلَّةِ، نَحْوَ مَسِيرَةِ يَوْم مِنْ هُنَا وَمَسِيرَةِ يَوْم مِنْ هُنَاكَ، حَوَالَي الْمَحَلَّةِ، وَنَحْوَ ذِرَاعَيْن اللَّيْلِ وَكُلٌّ يَوْمِ اَلَّغَدِ وَجَمِعُوا السَّلْوَيِ. الَّذِي قَلَلَ جَمَعَ عَشَـرَةَ حَـوَامِرَ. وَسَـطَحُوهَا لَهُـمْ مَسَاطِحَ حَـوَالَي الْمَحَلِّـة.33قَإِذْ كَـانَ اللَّحْـمُ بَعْـدُ بَيْـنَ أَسْـنَانِهِمْ قَيْـلَ أَنْ يَنْقَطِعَ، حَمِىَ غَضَبُ الرَّبِّ عَلَى الشَّعْبِ، وَضَرَبَ الرَّبُّ الشَّعْتَ ضَرْبَةً عَظِيمَةً جِدَّاً.³⁴فَدُعيَ اسْمُ ذَلكَ الْمَوْضِع قَـبَرُوتَ هَتَّـأُوَةَ لأَنَّهُـمْ هُنَـاكَ دَفَئُـوا الْقَـوْمَ الَّذِيـنَ اشْتَهَـوْا. 35ومـن قَبَرُوت هَتَّـأُوةَ ارْتَحَـلَ الشَّعْبُ إِلَـي حَضَيْرُ وتَ، فَكَانُوا في حَضَيْرُ وتَ.

daß du zu mir sagen magst: Trag es in deinen Armen, wie eine Amme ein Kind trägt, in das Land, das du ihren Vätern geschworen hast?¹³Woher soll ich Fleisch nehmen, daß ich allem diesem Volk gebe? Sie weinen vor mir und sprechen: Gib uns Fleisch, daß wir essen. 14 Ich vermag alles das Volk nicht allein zu ertragen; denn es ist mir zu schwer. 15 Und willst du also mit mir tun, so erwürge ich mich lieber, habe ich anders Gnade vor deinen Augen gefunden, daß ich nicht mein Unglück so sehen müsse. 16 Und der HERR sprach zu Mose: Sammle mir siebzig Männer unter den Ältesten Israels, von denen du weißt, daß sie Älteste im Volk und seine Amtleute sind, und nimm sie vor die Hütte des Stifts und stelle sie daselbst vor dich, ¹⁷so will ich herniederkommen und mit dir daselbst reden und von deinem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen, daß sie mit dir die Last des Volkes tragen, daß du nicht allein tragest. 18 Und zum Volk sollst du sagen: Heiliget euch auf morgen, daß ihr Fleisch esset; denn euer Weinen ist vor die Ohren des HERRN gekommen, die ihr sprecht: Wer gibt uns Fleisch zu essen? denn es ging uns wohl in Ägypten. Darum wird euch der HERR Fleisch geben, daß ihr esset, ¹⁹ nicht einen Tag, nicht zwei, nicht fünf, nicht zehn, nicht zwanzig Tage lang, 20 sondern einen Monat lang, bis daß es euch zur Nase ausgehe und euch ein Ekel sei; darum daß ihr den HERRN verworfen habt, der unter euch ist, und vor ihm geweint und gesagt: Warum sind wir aus Ägypten gegangen?²¹Und Mose sprach: Sechshunderttausend Mann Fußvolk ist es, darunter ich bin, und du

sprichst Ich will euch Fleisch geben, daß ihr esset einen Monat lang!²²Soll man Schafe und Rinder schlachten, daß es ihnen genug sei? Oder werden sich alle Fische des Meeres herzu versammeln, daß es ihnen genug sei?²³Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN verkürzt? Aber du sollst jetzt sehen, ob meine Worte können dir etwas gelten oder nicht.²⁴Und Mose ging heraus und sagte dem Volk des HERRN Worte und versammelte siebzig Männer unter den Ältesten des Volks und stellte sie um die Hütte her. 25 Da kam der HERR hernieder in der Wolke und redete mit ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war. und legte ihn auf die siebzig ältesten Männer. Und da der Geist auf ihnen ruhte, weissagten sie und hörten nicht auf. 26 Es waren aber noch zwei Männer im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad, und der Geist ruhte auf ihnen; denn sie waren auch angeschrieben und doch nicht hinausgegangen zu der Hütte, und sie weissagten im Lager.²⁷Da lief ein Knabe hin und sagte es Mose an und sprach: Eldad und Medad weissagen im Lager. 28 Da antwortete Josua, der Sohn Nuns, Mose's Diener, den er erwählt hatte. und sprach: Mein Herr Mose, wehre ihnen.²⁹Aber Mose sprach zu ihm: Bist du der Eiferer für mich? Wollte Gott, daß all das Volk des HERRN weissagte und der HERR seinen Geist über sie gäbe! Also sammelte sich Mose zum Lager mit den Ältesten Israels. 31 Da führ aus der Wind von dem HERRN und ließ Wachteln kommen vom Meer und streute sie über das Lager, hier eine Tagereise lang, da eine Tagereise

Numbers 11

lang um das Lager her, zwei Ellen hoch über der Erde. 32 Da machte sich das Volk auf denselben ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen andern Tag und sammelten Wachteln: und welcher am wenigsten sammelte, der sammelte zehn Homer. Uns sie hängten sie auf um das Lager her. 33 Da aber das Fleisch noch unter ihren Zähnen war und ehe es aufgezehrt war, da ergrimmte der Zorn des HERRN unter dem Volk, und schlug sie mit einer sehr großen Plage. 34 Daher heißt diese Stätte Lustgräber, darum daß man daselbst begrub das lüsterne Volk. 35 Von den Lustgräbern aber zog das Volk aus gen Hazeroth, und sie blieben zu Hazeroth.